

Wir helfen
hier und jetzt.



Arbeiter-Samariter-Bund

Warum sollte ich mich gegen Covid-19 impfen lassen?

Für die Impfung spricht, dass ...

... sie der beste **Schutz** vor Covid-19 ist. Wirklich wirksame Medikamente gibt es bisher kaum. Wie sehr Risikopatienten vom neuen Corona-Medikament auf Antikörper-Basis profitieren werden, ist noch unklar.

... die bisher zugelassenen Impfstoffe eine **Wirksamkeit** von 70–95 Prozent haben und damit viel besser als z. B. Gripeschutzimpfungen sind, die nur zwischen 40 und 60 Prozent Wirksamkeit aufweisen.

... auch wenn das **Risiko** zu versterben, mit dem Alter erheblich steigt, auch jüngere Menschen manchmal schwer erkranken und auf der Intensivstation behandelt werden müssen.

... selbst wenn die Infektion im Einzelfall mild verläuft, **Spätfolgen** nach einer Erkrankung zurückbleiben können.

... wenn sich mindestens 60 Prozent aller Menschen in Deutschland impfen lassen, wir die sogenannte **Herdenimmunität** erreichen. So wird der Weiterverlauf der Pandemie durchbrochen.

... die Impfung der Beitrag jedes Einzelnen zur **Eindämmung** der Pandemie ist.

**Sollten Sie Rückfragen haben,
wenden Sie sich gerne per E-Mail an:
samaritergegencorona@asb.de**

Muss ich Angst haben ...?

... vor Nebenwirkungen (Impfreaktionen)?

Diese treten, wie bei anderen Impfungen auch, gegebenenfalls ein bis drei Tage nach der Impfung auf und sind in der Regel mild. Es erfolgt eine intensive Kontrolle und Beobachtung von Nebenwirkungen durch das Paul-Ehrlich-Institut.

... , weil ich Allergien habe, chronisch krank oder schwanger bin?

Allergiker und chronisch Kranke sollten mit dem behandelnden Arzt sprechen. In der Schwangerschaft wird die Impfung nicht empfohlen.

... vor Impfschäden?

Bleibende körperliche Schädigungen nach Impfungen sind sehr selten, aber nicht komplett auszuschließen. In Deutschland gilt: Wer durch eine öffentlich empfohlene Schutzimpfung einen Impfschaden erlitten hat, hat wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen Anspruch auf Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz.

... , dass die Impfung in das Genom (die DNA) eingebaut wird?

Der Impfstoff wird zwar mit gentechnischen Methoden hergestellt, aber beim Geimpften findet keine Änderung des Genoms statt.

... , weil die Impfung gegen Covid-19 so schnell entwickelt und zugelassen wurde?

In die Impfstoffentwicklung sind Erfahrungen aus vorangegangener Forschung (Krebs und den ebenfalls durch Corona-Viren verursachten Atemwegserkrankungen SARS und MERS) eingeflossen. Die Zulassungsbehörden wurden gleich zu Beginn in die Impfstoffentwicklung und klinische Testung einbezogen. Die Prüfung der Studiendaten unterlag aber den üblichen strengen Kontrollen an die Sicherheit eines Impfstoffs.

Stand: 25.01.2021

Quellen der nebenstehenden Aussagen und nähere Informationen zur Corona-Impfung sind unter den Stichworten „FAQ Covid Impfung“ auf den Homepages des Robert-Koch-Instituts (www.rki.de), des Bundesgesundheitsministeriums (www.bundesgesundheitsministerium.de), der Bundesregierung (www.bundesregierung.de) sowie des Paul-Ehrlich-Instituts (www.pei.de) zu finden. Auch die einzelnen Bundesländer sowie Nachrichtenportale wie das des WDR haben Antworten auf die häufigsten Fragen (FAQ) ausgearbeitet.

